

# Soforthilfeantrag NRW

## Ausfüllhilfe

### Bitte halten Sie bereit:

- ein amtliches Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass, usw.)
- Handelsregisternummer oder eine andere Registernummer. Möglich sind auch Nummern eines beim DIHK geführten Vermittlerregisters oder des Prüfregisters der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister.
- Steuernummer des Unternehmens und/oder die Steuer-ID des Selbstständigen, Einzelunternehmers, Freiberuflers.
- Adresse des Unternehmens
- Bankdaten des Firmenkontos.

### Die Ausfüllhilfe

*Zur Information:*

*Die fett gedruckten Sätze oder Begriffe entsprechen einem auszufüllenden Feld oder einem Hinweis im Antrag. Darunter finden Sie jeweils eine Erklärung und/oder eine Ausfüllhilfe.*

#### **Zu 1. Antragsteller**

**1.1** Antragsberechtigt sind Unternehmen, die wirtschaftlich und damit dauerhaft am Markt tätig sind, Angehörige freier Berufe im Haupterwerb mit jeweils bis zu 50 Arbeitnehmern sowie Soloselbstständige im Haupterwerb jeweils mit Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen, die bei einem deutschen Finanzamt angemeldet sind und ihre Waren und Dienstleistungen bereits vor dem 31.12.2019 am Markt angeboten haben.

#### **Nicht gefördert werden:**

Unternehmen, die bereits vor dem 31.12.2019 in Schwierigkeiten gemäß der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung waren.

Sollten Sie unsicher sein, ob das auf Sie zutrifft, finden Sie hier die fünf Eventualitäten der „Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller

Unternehmen in Schwierigkeiten“. Sobald eine davon auf Sie zutrifft, sind Sie nicht antragsberechtigt:

- 1.) Im Falle von Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Mehr als die Hälfte des gezeichneten Stammkapitals ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen.
- 2.) Im Falle von Gesellschaften, bei denen zumindest einige Gesellschafter unbeschränkt für die Schulden der Gesellschaft haften: Mehr als die Hälfte der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmittel ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen.
- 3.) Das Unternehmen ist Gegenstand eines Insolvenzverfahrens oder erfüllt die im innerstaatlichen Recht vorgesehenen Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger.
- 4.) Das Unternehmen hat eine Rettungsbeihilfe erhalten und der Kredit wurde noch nicht zurückgezahlt oder die Garantie ist noch nicht erloschen beziehungsweise das Unternehmen hat eine Umstrukturierungsbeihilfe erhalten und unterliegt immer noch einem Umstrukturierungsplan.
- 5.) Im Falle eines Unternehmens, das kein kleines oder mittleres Unternehmen ist: In den letzten beiden Jahren betrug der buchwertbasierte Verschuldungsgrad des Unternehmens mehr als 7,5 und das Zinsdeckungsverhältnis des Unternehmens lag unter 1,0.

Eine Ausnahme besteht für Unternehmen, die noch nicht älter als drei Jahre sind, für diese ist nur die Frage der drohenden Insolvenz relevant

## **Zu 1.2**

### **Firma (bei Unternehmen)**

Tragen Sie hier den Namen Ihrer Firma ein.

### **Rechtsform (bei Unternehmen)**

Geben Sie an dieser Stelle die Rechtsform Ihres Unternehmens an. Sollten in dieser Frage Unsicherheiten bestehen, suchen Sie sich die letzte Steuererklärung heraus, auf dieser sollte die Rechtsform eingetragen sein. Alternativ sollten Sie sich beim zuständigen Finanzamt erkundigen. Womöglich kann Ihnen auch die IHK weiterhelfen.

**Zuständiges Amtsgericht (bei Unternehmen)**

Tragen Sie hier das für Sie zuständige Amtsgericht ein.

**Register-Nummer (bei Unternehmen)**

Diese können Sie auch über das Handelsregister herausfinden, das Sie über [www.handelsregister.de](http://www.handelsregister.de) im Internet finden.

**Name (des Geschäftsführers, Selbständigen, Freiberuflers)**

Geben Sie hier Ihren Nachnamen ein.

**Vorname (des Geschäftsführers, Selbständigen, Freiberuflers)**

Geben Sie hier Ihren Vornamen ein.

**Nationalität**

Geben Sie hier Ihre Nationalität ein.

**Personalausweis-Nr./ Reisepass-Nr. oder anderes amtliches Ausweisdokument  
(Geschäftsführer, Selbständiger, Freiberufler)**

Weisen Sie sich hier mit einem gültigen amtlichen Dokument aus.

**Steuernummer**

Geben Sie hier Ihre Steuernummer ein. Sie finden diese unter anderem auf dem Jahressteuerbescheid.

**Steuer-ID**

Geben Sie hier Ihre Steuer-ID an, Sie finden diese unter anderem auf dem Jahressteuerbescheid.

**Straße der Geschäftsadresse**

Geben Sie hier die Straße an, in der sich Ihr Unternehmen befindet.

**Hausnummer**

Geben Sie hier die Hausnummer Ihres Unternehmens an.

**Postleitzahl**

Geben Sie hier die Postleitzahl Ihres Unternehmens an.

**Ort Geschäftsadresse**

Geben Sie hier den Ort an, in dem sich Ihr Unternehmen befindet.

**Telefon (tagsüber) Vorwahl/Rufnummer**

Geben Sie hier eine Telefonnummer an, über die Sie tagsüber zu erreichen sind.

***E-Mail An diese E-Mail-Adresse werden die Bestätigungsmail und der Bewilligungsbescheid versandt.***

Geben Sie hier eine E-Mail-Adresse an, die Sie regelmäßig überprüfen

**E-Mail (Wiederholung)**

Wiederholen Sie die E-Mail-Adresse, die Sie angegeben haben.

**2. Bankverbindung Firmenkonto:****IBAN**

Sie finden die IBAN auf der Rückseite Ihrer Girokarte. Es handelt sich um eine 22-stellige Kombination aus zwei Buchstaben und zwanzig Ziffern. Bitte geben Sie die IBAN ohne Leerzeichen ein.

**BIC**

Sie finden die BIC auf der Rückseite Ihrer Girokarte, direkt neben der IBAN.

**Bezeichnung des Kreditinstituts**

Tragen Sie den Namen der Bank ein, bei der Sie Ihr Konto haben.

**Kontoinhaber**

Tragen Sie hier den Namen des Kontoinhabers ein.

**3. Branche:**

Wählen Sie aus der vorgegebenen Liste. Wenn Sie nicht genau Ihre Branche finden, wählen Sie eine, die Ihrer am meisten ähnelt. Diese Angabe dient statistischen Zwecken.

**4. Anzahl der Beschäftigten zum 31.12.2019 (Teilzeitkräfte einschließlich Minijobber bitte in Vollzeitkräfte [Vollzeitäquivalente - VZÄ] umrechnen):**

**Anzahl** Bitte mit Nachkommastelle angeben

Sollten Sie keine Mitarbeiter haben, müssen Sie nicht mehr tun, als an dieser Stelle eine 1 einzugeben, da Sie selbst mitgezählt werden. Wenn Sie jedoch Mitarbeiter haben, müssen Sie diese zu Vollzeitkräften verrechnen. Das ist ganz einfach. NRW gibt dafür diese Zahlen vor:

- Mitarbeiter bis 20 Stunden zählen als Faktor 0,5
- Mitarbeiter bis 30 Stunden zählen als Faktor 0,75
- Mitarbeiter über 30 Stunden & Auszubildende zählen als Faktor 1
- Mitarbeiter auf 450 Euro-Basis zählen als Faktor 0,3

Auszubildende können mitgezählt werden, müssen aber nicht. Als Beschäftigter zählt dabei, wer mit dem Unternehmen zum Stichtag 31.12.2019 einen laufenden Arbeitsvertrag hat/hatte.

Ein Rechenbeispiel: Sie haben einen 450-Euro-Mitarbeiter, dazu einen Mitarbeiter bis 20 Stunden, einen mit bis zu 30 Stunden und zwei Mitarbeiter mit mehr als 30 Stunden. Die Rechnung sieht also so aus: Der 450-Euro-Mitarbeiter wird als 0,3 gezählt. Der Mitarbeiter bis 20 Stunden wird als 0,5 gezählt. Der mit bis zu 30 Stunden wird als 0,75 gezählt. Die zwei Mitarbeiter über 30 jeweils als 1. Und Sie selbst werden ebenfalls als 1 gezählt. Nun rechnen Sie alles zusammen und kommen auf die Zahl 3,3. Das ist die Zahl an Vollzeitkräften, die Sie angeben müssen.

**5. Art und Umfang der Förderung:**

Die Höhe der Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten (VZÄ). Kreuzen Sie bitte die Kategorie an, in der sich die Anzahl Ihrer Vollzeitkräfte befindet. Es gibt insgesamt drei solcher Kategorien:

- bis zu 5 Beschäftigte 9.000 Euro
- bis zu 10 Beschäftigte 15.000 Euro

- bis zu 50 Beschäftigte 25.000 Euro

**6. Sonstige Erklärungen des Antragstellers (bitte jeweils ankreuzen):**

Lesen Sie sich die folgenden Erklärungen aufmerksam durch. Falsche Angaben können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Bitte haken Sie die Kästchen wahrheitsgemäß ab.

Nun sind Sie mit dem Antrag durch. Prüfen Sie bitte nochmals Ihre Angaben, bevor Sie das Formular über den grauen „Daten übermitteln“-Balken absenden. Eine Unterschrift ist dafür nicht notwendig.